

b62 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auensand
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-A11	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene bis schwach geneigte Auenflächen, häufig in zwei Höhenniveaus gegliedert	
Bodentyp	Brauner Auenboden, teilweise mit Vergleyung im nahen Untergrund, und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	sandig-lehmiges Auensediment über Flusschottern	
	Su2;Sl2-Ls3,G1–3	4–8 dm
Bodenartenprofil	S–Sl3,G2–4	6→10 dm
	S,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Slb1, SIIb2, ISIIb2, ISIIIb3, ISIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, auf höhergelegenen Auenterrassen, häufig humose Braunerde und Auenbraunerde; in Auenrandseenken, meist in Verbindung mit Quellaustritten, Brauner Auenboden-Auengley und Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–150 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Auen von Murg und Tonbach bei Baiersbronn (Lkr. Freudenstadt)